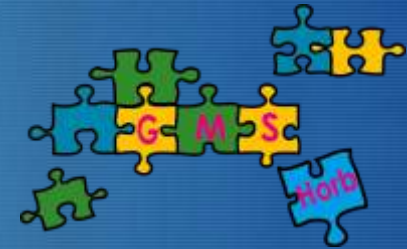


Gemeinschaftsschule Horb

Wir gestalten Lernen neu – aktiv mittendrin statt nur dabei!

Willkommen bei uns!



John Hattie: Visible Learning (2009)

Welche Faktoren sind entscheidend für den Lernerfolg?

1. Die Perspektive der Lernenden einnehmen



2. Fördernde Unterstützung des Lernprozesses

3. Lehrer-Schüler-Beziehung



Besonderheiten der Gemeinschaftsschule





- ✓ Längeres gemeinsames Lernen in einer leistungsorientierten Schule
- ✓ Späte Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss
- ✓ Vermittlung der Bildungsstandards der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums
- ✓ Schulsozialarbeit
- ✓ Schulförderverein
- ✓ Gebundene Ganztageschule



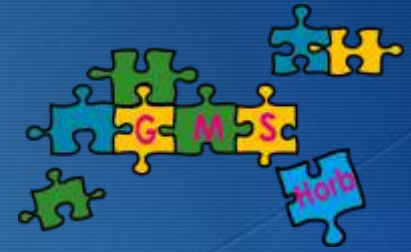
Das Lernen an der Gemeinschaftsschule



- ✓ Lerngruppen statt Klassen
- ✓ Teiler bei 28 Schülerinnen / Schülern
- ✓ Lernbegleiter und -coach 
- ✓ Teamteaching / Lerngruppentandems
- ✓ Hauptfachschiene
- ✓ Arbeit mit Kompetenzrastern  und Lernwegelisten
- ✓ Regelmäßige Durchführung von Lernnachweisen
- ✓ Maximum an individuellem und Optimum an kooperativem Lernen



Das Lernen an der Gemeinschaftsschule



- ✓ Differenzierte Rückmeldung über den Lern- und Leistungsstand
- ✓ Lernentwicklungsgespräche und -berichte
- ✓ Französisch ab Kl. 6; Spanisch ab Kl. 8
- ✓ Profulfach ab Kl. 8 (analog zum Gymnasium): NwT, Sport oder Spanisch
- ✓ Klassenrat durchgängig von Kl. 5-10
- ✓ Ganztagesangebote (Schulgarten, Kanupolo, Theater, Chor, ...)
- ✓ Kooperationen (Raiffeisenbank Horb, Bosch-Rexroth, fischer, ...)



Die Niveaustufen

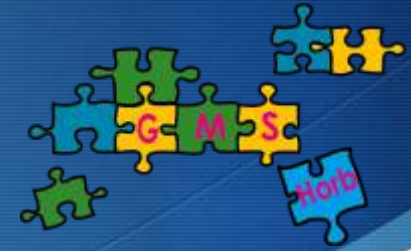


Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihren Fähigkeiten entsprechend, auf der für sie passenden Niveaustufe:

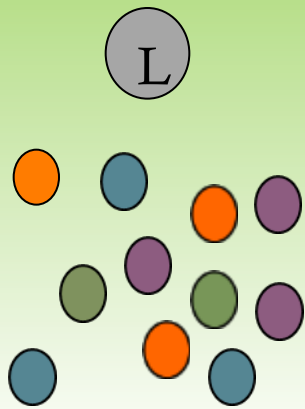
- ◆ dem **grundlegenden Niveau (G)**, das zum **Hauptschulabschluss** führt
- ◆ dem **mittleren Niveau (M)**, das zum **Realschulabschluss** führt
- ◆ dem **erweiterten Niveau (E)**, das zum **Abitur** führt

Die Schülerinnen und Schüler können in den einzelnen Fächern auf unterschiedlichen Niveaustufen lernen. Ein Wechsel der Niveaustufe ist jederzeit möglich. Lediglich im Abschlussjahr erfolgen die Leistungserhebungen durchgehend auf einer einheitlichen Niveaustufe.

Abwechslungsreiche Lehr- und Lernorganisation

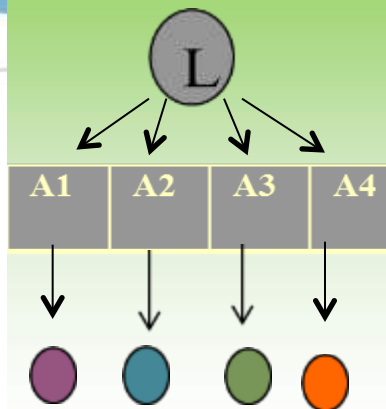


Gemeinsames Lernen



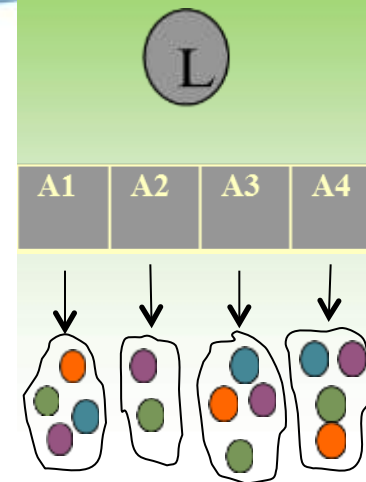
Präsentation,
Vortrag, Referat,
Informationsinput

Individualisierter Unterricht



Freiarbeit, Lernwerk-
statt, Wochenplan,
Lernateliers, selbst-
organisiertes Lernen

Kooperativer Unterricht



Projekte,
Gruppen- und
Partnerarbeit,
Gruppenpuzzle



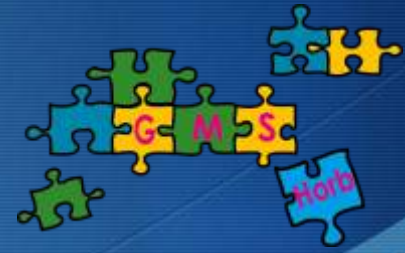
Ganztagesesschule



Die Gemeinschaftsschule ist eine verbindliche Ganztagesesschule. Im rhythmisierten Tageslauf ...

- ... wechseln sich Phasen des Lernens, der Bewegung und Entspannung sinnvoll ab
- ... Lern- und Übungsphasen finden in der Schule statt
- Mittagessen in der Mensa

Arbeiten mit dem Kompetenzraster



Was kann ich?

Wie gut kann ich ...?

A1	A2	B1	B2	C1	C2
Ich kann...	Ich kann...				
Ich kann...					

**Jedes Feld ist mit
Checklisten und
Lernaufgaben
hinterlegt.**

Gemeinschaftsschule Horb: Kompetenzraster



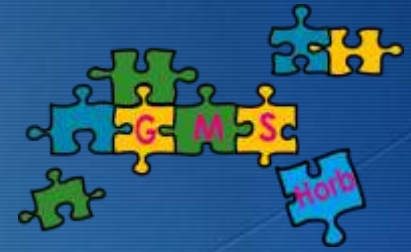
Name: Sarah P

Kompetenzraster Deutsch Klassenstufe 5/6, GMS Horb

Inhalt nach: Landesinstitut für Schulentwicklung

		LFS 1	LFS 2	LFS 3	LFS 4	LFS 5	LFS 6
1 ZUHÖREN und SPRECHEN	1.1 Zuhören	Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann Sprachvarianten erkennen.	Ich kann nonverbale Signale in Gesprächen berücksichtigen.	Ich kann die Hauptpunkte eines längeren Gesprächs erschließen.	Ich kann Missverständnisse erkennen.	Ich kann verstehen, was in audiovisuellen Medien berichtet wird.
	1.2 Verknüpfung	<i>Ich kann mich auf gemeinsame Gesprächsregeln verständigen und diese einhalten.</i>					
	1.3 Miteinander sprechen	Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.	Ich kann in Gesprächssituationen meine Meinung darlegen und begründen.	Ich kann auf Sprechabsichten eingehen.	Ich kann in Alltagssituationen adressatenbezogen kommunizieren.	Ich kann Konfliktlösungsstrategien anwenden.
	1.4 "Spielerisch" sprechen	Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und besprechen.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann eigene Erlebnisse szenisch darstellen.	Ich kann eine Gesprächssituation im Spiel dialogisch ausgestalten.	Ich kann Techniken der Figurencharakterisierung im darstellenden Spiel anwenden.	Ich kann einen kurzen Erzähltext in eine Spielvorlage umwandeln und aufführen.
	1.5 Zu anderen sprechen	Ich kann sicher vor der Klasse auftreten.	Ich kann vorbereitete Inhalte vortragen.	Ich kann adressatengerecht informieren.	Ich kann verschiedene Redetechniken situationsgerecht anwenden.	Ich kann für meine Präsentationen passende Medien nutzen.	Ich kann freie Redebeiträge gestalten.
	1.6 Verknüpfung	<i>Ich kann mit Hilfe von (digitalen) Medien Texte überarbeiten und recherchieren.</i>					
2 SCHREIBEN	2.1 Texte verfassen	Ich kann mit Sprache schreibend experimentieren.	Ich kann Schreibtechniken anwenden, die das Verfassen von Texten erleichtern.	Ich kann schriftlich erzählen.	Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen.	Ich kann berichtende Sachtexte verfassen.	Ich kann schriftlich argumentieren.
	2.2 Richtig schreiben	Ich kann lautgetreu und einen Grundwortschatz richtig schreiben. ●	Ich kann richtig abschreiben.	Ich kann grundlegende Rechtschreibstrategien anwenden.	Ich kann Rechtschreibregeln anwenden.	Ich kann meine grammatischen Kenntnisse für die Zeichensetzung nutzen.	Ich kann Texte korrigieren.
	2.3 Verknüpfung	<i>Ich kann Sprache untersuchen.</i>					
3 LESEN	3.1 Mit Sachtexten und Medien umgehen	Ich kann wichtige Informationen finden und erläutern. ● ●	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen wichtigen Informationen und meinem Vorwissen herstellen.	Ich kann gezielt die Medienangebote nutzen.	Ich kann Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsabsicht analysieren.	Ich kann eigene audiovisuelle Produkte gestalten und mich mit anderen darüber verständigen.
	3.2 Verknüpfung	<i>Ich kann Lesetechniken und Lesestrategien nutzen.</i>					
	3.3 Mit literarischen Texten und Medien umgehen	Ich kann sinngestaltend lesen.	Ich kann zentrale Inhalte erschließen und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen dem Inhalt und eigenen Erfahrungen herstellen.	Ich kann Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung beschreiben.	Ich kann mein Textverständnis belegen und mich mit anderen darüber verständigen.

Lehrerinnen und Lehrer



Lehrerinnen und Lehrer, die an der GMS unterrichten ...

... begleiten die Kinder eng in ihrem Lernprozess

... werden deshalb auch **Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter** genannt




... haben **unterschiedliche Lehrbefähigungen**

... sind Experten in fachlichen Fragen

... initiieren und organisieren den Lernprozess

Lerntagebuch



Meine Wochenziele vom 22. bis 26. September	
Mathematik	Ziel erreicht?
Am Ende der Woche kann ich... mit dem Zirkel und dem Geodreieck arbeiten. Ich kann die Koordinaten am Ende der Woche ablesen	LN: 
Ich möchte üben: mit dem Geodreieck umzugehen	
Deutsch	Ziel erreicht?
Am Ende der Woche kann ich... möchte an der Lernwege- liste 22.01 im Bereich G, M, E arbeiten und möchte ein M bekommen!	LN: 
Ich möchte üben: Texte zu verfassen.	
Englisch	Ziel erreicht?
Am Ende der Woche kann ich... Vokabeln von S. 134 schreiben und lernen. Ich kann am Ende der Woche über meine Ferien berichten.	LN: 
Ich möchte üben: die Vokabeln gut auszusprechen zu können.	

Das Lerntagebuch ...


- ... dokumentiert den Lernprozess
- ... hält die getroffenen Vereinbarungen fest
- ... informiert die Eltern über die Lernentwicklung des Kindes
- ... dient der Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule


Lerncoach



Mein Coachinggespräch am 13.10.2014

	immer	meistens	manchmal	nie
Ich führe mein Lerntagebuch ordentlich.	✓	✗		
Ich gehe sorgfältig mit meinen Sachen um.	✗	✗		
Ich kann mit Ausdauer an einer Arbeit bleiben.		✗	✗	
Ich halte mich an Regeln.		✗	✗	
Ich kann meine Ziele selbst formulieren.	✗	✗		
Meine Lernziele erreiche ich.	✗	✗		

 Ich bin besonders stolz darauf, dass
ich in Englisch und in Französisch ein E bekommen habe.

 Ich vereinbare mit meinem Coach, dass

Zusätzlich hat jede Schülerin und jeder Schüler regelmäßige Gespräche mit ihrem / seinem Lerncoach.

Der Lerncoach ...

- ... berät die Schülerinnen und Schüler regelmäßig in Fragen ihrer individuellen Lernentwicklung
- ... ist Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Lernen

Zusammenarbeit mit Eltern



Es findet ein **intensiver Kontakt** zwischen Elternhaus und Schule statt. Ermöglicht wird dies über

- 🟢 Regelmäßige **Lernentwicklungsgespräche**
- 🟢 das **Lerntagebuch**
- 🟢 die **Schullaufbahnberatung** in Klasse 8 und 9



Infoabend am Mittwoch, 05.03.2018, 18.00 Uhr, Mensa

www.gms-horb.de

Informationen unter:

www.gemeinschaftsschule-bw.de

**Vielfalt
macht
schlauer**

Die Gemeinschaftsschule.